

Die Kunstverkaufsmesse Umschlagplatz Coburg geht in die dritte Runde

Die Künstler 2018 im Überblick

- Monika Wittrich, Ulm | www.wittrich.art
 Petra Keil, Baierbrunn | www.malerische-wege.de
 Dorota Demendeka | www.saatchart.com/dorotademendeka
 Andreas Zeug, Fürth | www.rubinstein74.com
 Marcel Piehler Fusionprojekt, Fürth | www.flickr.com/photos/piehler-art/
 Ingo Cesaro, Kronach | www.ingo-cesaro.de
 Elke Lindwurm, München | www.lindwurmart.de
 Mascha Burina, Coburg | www.maschaburina.jimdo.com
 Frank Hummel, Grabenstetten | www.frank-hummel.de
 Eva Vogt, Kronach | www.art-eva-vogt.de
 Steffi Rodigas, Ahorn / Steinheid | www.steffi.rodigas.artists.de
 Thorsten Frank, Bad Vilbel | www.frank-design-bv.de
 Susanne Freiler-Hoellinger, Trippstadt | www.kunst-malerei.jimdo.com
 Hubert Warter, Kassel | www.hubertwarter.de
 Jürgen Weing, Kibitzig | www.juergenweing.de
 Marita Tolner, Ulm | www.marita-tolner.de
 Andrea Molter, Zella-Mehlis | www.andrea-magdalena-molter.de
 Peter Schnellhardt, Bad Rodach | www.peter-schnellhardt.de
 Kati Zorn, Cursdorf | www.katizornporzellan.de
 Stefan Neidhardt, Suhl | www.stefan-neidhardt.de
 Youri Jarkikh, Frankreich | www.jarki.info
 Yvonne Klug, Schönstedt | www.yvonneklug.com
 Frank Melech, Suhl | www.melch.de
 Maike Kreichgauer, Rimbach | www.farb-feuer-werk.de
 Michael H. Rohde, Berlin-Wedding | www.michael-h-rohde.de
 Daniela Paulus, Nürnberg | www.schaufenstergeschichten.de
 Ingo Platte, Mönchengladbach | www.ingo-platte.de
 Michael Streissl, Hiltlpoststein | www.streissl.de
 Mathias Börner, Bamberg | www.mathias-boerner.de
 Tímea Orsolya Kovacs (Nike), Marktredwitz | timeanike.webnode.hu

- Mario Wolf, Rödental | www.schwarzgemalt.de
 Joachim Seifudem, Würzburg | www.seifudem-sculptor.com
 Beate Graßhoff/Elke Riedel, Nürnberg | www.farbenspiele.eu
 Diana Hummel, Grabenstetten | www.diana-hummel.de
 Vera Schnitzer, Coburg
 Valentina Andrees-Reschetzka | www.valentina-reschetzka.de
 Michael Karg, Fürth | www.kargistan.de
 Ariane Hessenius, Hamburg | www.art-of-hessenius.de
 Claudia Scholz Horvat, Ehingen/Kirchen | www.urban-sea.com
 Carola Peters, Wannweil | www.decoDesign-peters.de
 Anette Wörner, Berlin | www.anette-woerner-fotografie.de
 Glaseri Fischer, Coburg | www.glaseri-fischer.de
 Flavio Apel, Kassel | www.flavioapel.com
 Hans-Joachim Bär, Ahorn | www.artist-baer-coburg.de
 Marion Bellebna, Leipzig | www.marbellbna.de
 Martin Karcher, Berlin | www.martinkarcher.de
 Fabian Gatermann, München | www.fabian-gatermann.com
 Michael Jampolski, Nürnberg | www.jam-art.de
 Heike Fügler, Eifeltrich | www.malwerkstatt-fluegel.de
 Horst Wendland, Frickehausen | www.wendlandkunst.de
 Ljuba Stille, Köln | www.ljuba-stille.de
 Ivan Gejko, Hamburg | www.gejko.de
 Dr. Anne Kleiber, Berlin
 Martina Morlok, Mittelberach | www.morlok-kunsthilfwerk.de
 Wolfgang Schott, Seßlach | www.bildhauer-schott.de
 Frank Holzberg Woodcastle, Kassel | www.woodcastles.de
 Amrot Ralf Kleine, Berlin | www.raifkleine.de
 Isoldo Russ, Lichtenfels
 Olaf Schönherr, Theres-Untertheres | www.glasworkshop.de
 Masagi Hagino, Halle | www.masakihagino.com
 Markus Gley | www.markusgley.de
 Colleen Strätz, Ebelsbach | www.kunst-colleenstraetz.de

COBURG ■ Am Samstag, den 16. und Sonntag den 17. Juni steht Coburg wieder ganz im Zeichen der Kunst. An zwei Tagen präsentierten über 60 renommierte Künstler ihre Werke bei der nunmehr dritten Auflage der Kunstverkaufsmesse Umschlagplatz Coburg in den Alten Pakethallen.

Neben den Kunstwerken bildet ganz klar auch der Veranstaltungsort der ehemaligen Pakethallen am Coburger Güterbahnhof einen phantastischen Rahmen seine Werke zu präsentieren und auch ohne weitere Zwischengänge direkt dem Interessenten zu verkaufen.

Die Künstler, die aus ganz Deutschland anreisen, werden ihre Kunst an diesem Wochenende zeigen und auch direkt zum Kauf anbieten. Der Organisator Heiko Bayerlieb zeigt sich im Vorfeld zufrieden: „Es ist unglaublich wie viele hochkarätige Künstler auch 2018 nach Coburg kommen werden. Erstmals gingen weitaus mehr Bewerbungen ein, was zeigt, dass sich das in



Kunst soll so für Jedermann zugänglich gemacht werden.

ganz Oberfranken und Südtüringen einmalige Veranstaltungskonzept langsam in der Szene herumsprechen scheint. Jetzt gilt es, auch weiter-

hin Besucher über die Stadtgrenzen von Coburg hinaus in die Veststadt zu locken.

Das Portfolio der zahlreichen Profikünstler werden die alt ehrwürdigen Pakethallen wieder in ein Mekka der Gemälde und Skulpturen verwandeln. Das Herz eines jeden Kunstfreundes wird bei dieser großen Bandbreite höher schlagen. Die Kunstverkaufsmesse hat am Samstag von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Unkostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro.

Am Samstagabend wird die Seßbacher Band WMMF um Bildhauer Wolfgang Schott wieder für eine niveauvolle Abendunterhaltung sorgen. Mit Gitarre, Mandoline, Akkordeon und Percussion interpretieren die vier Musiker alte und neue Klassiker. „Die Live-Musik kam im letzten Jahr in den späten Abendstunden bestens beim Publikum an, so dass eine Neuauflage dieser Erfolgsgeschichte nur logisch war. Gerade wenn es dunkel wird, entwickelt das Gebäude und das Außen- gelände mit seinen zahlreichen Licht-

www.mehr-stadtille.de veranstaltet:
der Dritte Umschlagplatz Coburg
 „kauft Kunst!“
 Über 60 Künstler präsentieren ihre Werke: Bild, Installation, Objekt
 Kunst hautnah erleben, kaufen und gleich mitnehmen.
 Nightshooting, Livemusik (WMMF)
 Verleihung des Coburger Kunstpreises „Art Coburg“ dotiert mit 2000 Euro
 Sonderspreis dotiert mit 1000 Euro
 Samstag 14-24 Uhr
 Sonntag 10-18 Uhr
 Eintritt: 3,50 Euro

16. & 17. Juni 2018 Alte Pakethallen Güterbahnhof Coburg



Die ehemaligen Pakethallen am Coburger Güterbahnhof bieten eine perfekte Plattform für die Kunstverkaufsmesse. Foto: Frank Wunderatsch

installationen ein unvergleichliches Flair. Die Musik von WMMF und die Kunst passen einfach super zusammen“, zeigt sich Heiko Bayerlieb vorfreudig. Auch in diesem Jahr wird es wieder den Coburger Kunstpreis Art Coburg geben, der mit 2.000 Euro dotiert ist und von der Firma Gelder und Sorg zur Verfügung gestellt wird. Im letzten Jahr entführte die Thüringer Künstlerin Philine Görndt mit ihren auffälligen Lichtobjekten den Preis aus Coburg. Auch die Firma von Poll

führt ihr Engagement weiter fort und so ist es möglich den Sonderpreis des Umschlagplatzes dotiert mit 1000 Euro auszurufen, den im letzten Jahr der Hamburger Künstler Ivan Gejko in Empfang nehmen konnte. Zahlreiche Impressionen aus den letzten Jahren, sowie Filmbeiträge, Presbestimmen, vieles weitere Wissenswerte und natürlich alles über die Künstler 2018 kann man im Netz unter www.umschlagplatz-coburg.de sehen.



Zum Verkauf kommen Bilder, Installationen oder auch Objekte im Wert ohne Höchstbeschränkung. Natürlich werden auch Exponate für den kleinen Geldbeutel angeboten.

Fotos: Coburger Mohr



MENSCHEN | GESCHICHTEN | INTERVIEWS | SPASS UND TIPPS
 FÜR ENKEL UND GROSSELTERN

Jetzt in unseren Geschäftsstellen und bei ausgewählten Zeitschriftenhändlern in Ihrer Region erhältlich!

PSYCHOLOGIE
Das Glück, Großeltern zu haben
 Psychotherapeutin Kluwe-Schleberger zur Rolle der Großeltern in Familien

Mit Enkeln
Schönes erleben!

PORTRAIT
Barfußlaufen am Strand
 Mit 103 Jahren geistig fit: Herta Herrmann und ihr prominenter Enkel

RECHT
Patientenverfügung und Vorsorge
 Der Geschäftsführer der Notarkammer Thüringen Grüner zu Vollmachten und Co.

Mit dem Ballett Coburg und Ballettkompanien renommierter Häuser: Ballett im Revier Gelsenkirchen

COBURG ■ Nach dem Erfolg der letzten Jahre und einer einjährigen Pause, freut sich das Landestheater Coburg umso mehr auf die Ballettgala der Spielzeit 2017/2018.

Der gesamte Abend steht unter dem Motto „Kaleidoskop“: Bekannt als Kinderspielzeug bedeutet das aus dem Griechischen stammende Wort „schöne Formen sehen“. Und genau das erwartet das Publikum an diesem Abend.

Das Landestheater Coburg freut sich als ersten Gast in der Ballettgala das Ballett im Revier Gelsenkirchen bekanntzugeben mit der Choreografie „In Honour of“ von Ballettdirektorin Bridget Breiner zur Musik von Georges Pelecis’ „In Honour of H.Purcell“. Es tanzen Francesca Berruto, Ledian Soto und Valentin Juteau.

Die Choreografie „In Honour of“ („Zu Ehren von“) für eine Tänzerin und zwei Tänzer ist ein Auftragswerk des Lettischen Nationalballetts Riga zur Musik „In Honour of Henry Purcell“ des Komponisten Georges Pelecis. Die Uraufführung fand am 26. April 2014 beim Lettischen Nationalballett in Riga statt. Als Preview war das Werk einmalig am 5. April 2014 in Gelsenkirchen im Rahmen der II. Internationalen Benefizgala zugunsten der Mir-Stiftung zu erleben. Nun kommt es ins Repertoire



Das Landestheater Coburg freut sich als ersten Gast der Ballettgala das Ballett im Revier Gelsenkirchen bekanntzugeben mit der Choreografie „In Honour of“ von Ballettdirektorin Bridget Breiner. Foto: Costin Radu

des Ballett im Revier. Die Musik von Georges Pelecis wurde zu diesem Anlass von der Neuen Philharmonie Westfalen unter Leitung von Askan Geisler eingespielt.

Gesangssolistinnen sind Almuth Herbst, Anke Sieloff und Denise Seyhan. „Dieses Ballett ist eine Hommage an die Künst-

ler, die vor uns gewirkt haben. Auf eine abstrakte Weise handelt es auch vom Ausdrucks- und Schaffenswillen – es gibt das Gefühl der Inspiration, und im selben Augenblick fühlt man die Verantwortung.

Es ist ein Segen und ein Kampf, und wir befinden uns zugleich in Konflikt und in Harmo-

nie mit den einzelnen Teilen unseres Selbst – dem Bewusstsein, dem Körper und dem Geist. Alle drei Elemente sind notwendig, um die Inspiration zu realisieren.“ (Bridget Breiner)

Die gebürtige Amerikanerin Bridget Breiner übernahm 2012/2013 die künstlerische Leitung der Tanzsparte in Gelsenkirchen.

Ihr erstes abendfüllendes Handlungsballett „Ruß-Eine Geschichte von Aschenputtel“ wurde 2013 mit dem renommierten Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet. 2015 erhielt sie mit ihrer Company erneut den begehrten Theaterpreis für ihre Produktion „Charlotte Salomon: Der Tod und die Malerin“. Der künstlerische Ansatz der Company ist stark in der Körperlichkeit und den Stärken des klassischen Balletts verwurzelt.

Den Ausgangspunkt bildet diese hoch entwickelte und sehr spezielle Kunstform, die klassische Technik, um von dort aus starke Geschichten, die uns heute betreffen und berühren, entstehen zu lassen. Ab der Spielzeit 2019/2020 wird Bridget Breiner die Ballettdirektion des Badischen Staatsballetts Karlsruhe antreten.

Termin:
 Samstag, 7. Juli,
 19.30 Uhr, Großes Haus

Karten:
 Theaterkasse Dienstag bis Freitag 10 – 17 Uhr, Samstag 10 – 12 Uhr, AWO – Mehr Generationen Haus, Neue Presse, Coburger Tagblatt, Schuhhaus Appis Bad Rodach, Buchhandlung Stache Neustadt bei Coburg/Rödental, Touristinformation & Naturparkcenter Sonneberg

Die Neue Presse lädt ein zum
LADIES-Kino

Mittwoch
20. Juni,
 20 Uhr

Eintritt*: 7,00 € /
6,00 € mit Abo-Card
 inkl. Prosecco
 *Bei Überlänge 0,90 € Zuschlag
 Platzreservierung unter
 09561/2390-51

UTOPOLIS
 KING RESTAURANT BAR CAFE BÜHNE

Meine Heimatzeitung **Neue Presse**